

Presseinformation

20.05.2021

Kreissparkasse Reutlingen warnt vor Betrugsmasche "Falscher Sparkassenmitarbeiter"

Aktuell häufen sich Anrufe von Betrügern, die sich als Mitarbeitende von Sparkassen oder eines Sicherheits-Teams ausgeben. Anders als beim sogenannten Enkeltrick sind hier Menschen unabhängig von Alter und Vermögen betroffen. Um die Kunden zu täuschen, fälschen die Anrufer häufig ihre Rufnummer, sodass es aussieht, als ob es sich wirklich um einen Anruf der Sparkasse handelt. Manchmal kennen sie auch den Namen des jeweiligen Beraters, aktuelle Kontostände oder Umsätze. Zudem sind E-Mails im Umlauf, die die Empfänger auf eine der Sparkassen-Seite täuschend echt nachgebildete Website leiten, um Daten abzugreifen.

Die Kreissparkasse Reutlingen bittet ihre Kunden um besondere Vorsicht. "Wir fragen niemals nach PINs, TANs, Online-Banking-Zugangsdaten oder Bankkonto- bzw. Kreditkartendaten. Schon gar nicht würden wir unsere Kundschaft darum bitten, Geld zu überweisen oder den Inhalt von Schließfächern zu nennen und herauszugeben", so Pressesprecher Andreas Lehmann. "Seien Sie skeptisch, lassen Sie sich Zeit!"

Da Betrüger darauf angewiesen sind, dass ihre Opfer schnell reagieren, empfiehlt die Kreissparkasse, nicht spontan zu handeln, sondern beim eigenen Berater oder der zentralen Telefonnummer der Kreissparkasse (07121 331-0) anzurufen und nachzufragen. Um Kunden eben diese Möglichkeit zu verwehren, erfolgen die betrügerischen Anrufe vielfach außerhalb der normalen Geschäftszeiten. Hier rät die Kreissparkasse zu besonderer Vorsicht und empfiehlt den Rückruf am nächsten Werktag.

Wer sensible Daten herausgegeben hat, sollte sich schnellstmöglich mit der Kreissparkasse in Verbindung setzen, damit diese entsprechende Maßnahmen einleiten kann.

Weiterführende Informationen erhalten Kunden bei der Kreissparkasse Reutlingen, in einem Prospekt sowie unter www.ksk-reutlingen.de/betrug.